

Erdkunde Klasse 8

Themenreihe: Unruhige Erde

Renaturierung

Vorwort:

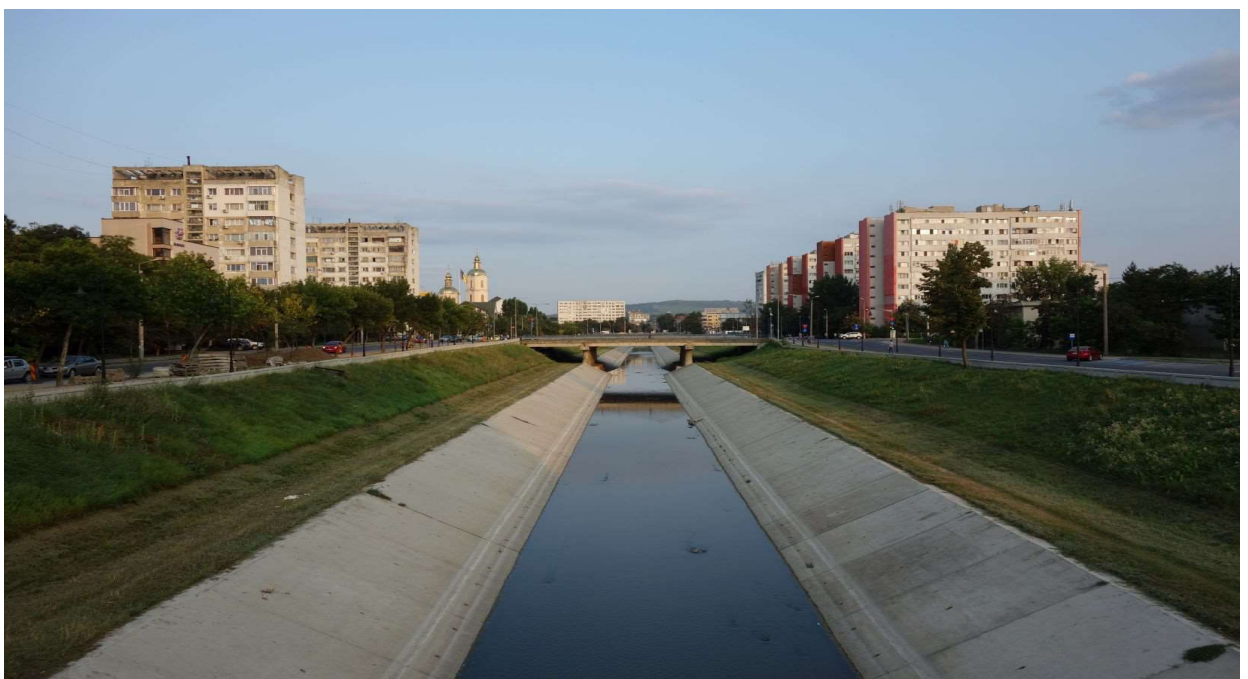
Du hast herausgefunden, dass häufig der Mensch durch seinen Eingriff in die Natur die Ursachen von Hochwasser verschlimmert.

So kann zum Beispiel durch **Bodenversiegelung** das Regenwasser nicht mehr so gut versickern oder durch **Flussbegradigung** kommt es schnell zum Überlauf eines Flusses.

Nach dem Motto: **Back to the roots** (Zurück zu den Wurzeln) engagieren sich viele Menschen, um dieses Problem zu beseitigen.

Arbeitsauftrag:

1. Lies dir aufmerksam den Text auf der zweiten Seite durch.
2. Erkläre, was man unter Renaturierung versteht.
3. Hier siehst du einen Fluss vor der Renaturierung. **Male auf ein weißes Blattpapier** diesen Fluss, wie er nach einer Renaturierung aussehen könnte. Beachte alle Aspekte des Textes.



Renaturierung

Der Begriff **Renaturierung** fasst unterschiedliche Bestrebungen und Maßnahmen zusammen, um durch Menschenhand negativ beeinträchtigte oder zerstörte Lebensräume wiederherzustellen, beziehungsweise wieder in ihren ursprünglichen oder einen zumindest naturnahen Zustand zu bringen.

Wichtige Maßnahmen zur Renaturierung umfassen die Anpflanzung und Ansiedelung von Tier- und Pflanzenarten, die als standorttypisch gelten, sowie die gezielte Überschwemmung und Wiedervernässung von Lebensräumen, deren Beschaffenheit und Artenvielfalt durch Wasser maßgeblich geprägt sind.

Außerdem erhalten Flüsse und Bäche ihre alten Lauf zurück. Die Stein- und Betonwände am Bachufer werden entfernt, sodass sich wieder Flussschlingen bilden können. Das Wasser hat so genügend Platz um sich auszudehnen.